

MEMORIAL

DU

Grand-Duché de Luxembourg.



Memorial

DES

Großherzogthums Luxemburg.

Vendredi, 28 août 1908.

N^o 50.

Freitag, 28. August 1908.

Arrêté grand-ducal du 25 août 1908, qui autorise l'établissement de la société anonyme dite « Société anonyme pour la fabrication de produits chimiques à Ettelbruck » et en approuve les statuts.

Nous GUILLAUME, par la grâce de Dieu, Grand-Duc de Luxembourg, Duc de Nassau, etc., etc., etc. ;

Vu les expéditions authentiques de deux actes reçus les 9 juin et 12 août 1908 par le notaire Lucien *Salentiny* d'Ettelbruck, portant constitution et renfermant les statuts d'une société anonyme dite « Société anonyme pour la fabrication de produits chimiques à Ettelbruck », dont le siège est à Ettelbruck, et pour l'établissement de laquelle l'autorisation et l'approbation prévues par l'art. 37 du Code de commerce sont sollicitées ;

Vu les art. 29 et suivants du Code de commerce ;

Notre Conseil d'Etat entendu ;

Sur le rapport de Notre Ministre d'Etat, président du Gouvernement, et après délibération du Gouvernement en conseil ;

Avons arrêté et arrêtons :

Art. 1^{er}. L'établissement de la société anonyme susdite est autorisé et ses statuts, tels qu'ils résultent des actes notariés prémentionnés, dont les expéditions demeurent ci annexées, sont approuvés.

Art. 2. Ces autorisation et approbation sont accordées sans préjudice des droits des intéressés et Nous Nous réservons de les retirer,

Großh. Beschluß vom 25. August 1908, wodurch die Errichtung der anonymen Gesellschaft, genannt „Chemische Fabrik Aktiengesellschaft Ettelbrück“ gestattet und deren Statut genehmigt wird.

Wir **Wilhelm**, von Gottes Gnaden Großherzog von Luxemburg, Herzog zu Nassau, etc., etc., etc. ;

Nach Einsicht der authentischen Ausfertigungen der am 9. Juni bzw. 12. August 1908 durch den Notar Lucien *Salentiny* in Ettelbrück aufgenommenen Akte, betreffend die Errichtung und das Statut der anonymen Gesellschaft „Chemische Fabrik Aktiengesellschaft Ettelbrück“, die ihren Sitz in Ettelbrück hat, und für welche die in Art. 37 des Handelsgesetzbuches vorgesehene Ermächtigung bzw. Genehmigung nachgesucht wird ;

Nach Einsicht der Art. 29 ff. des Handelsgesetzbuches ;

Nach Anhörung Unseres Staatsrates ;

Auf den Bericht Unseres Staatsministers, Präsidenten der Regierung, und nach Beratung der Regierung im Conseil ;

Haben beschlossen und beschließen :

Art. 1. Die Errichtung der vorbezeichneten anonymen Gesellschaft ist gestattet und deren Statut in der Fassung wie sich dasselbe aus den erwähnten notariellen Urkunden ergibt, von welchen je eine Ausfertigung hier beiliegt, ist genehmigt.

Art. 2. Diese Ermächtigung und Genehmigung sind unbeschadet der Rechte der Beteiligten verliehen, und Wir behalten Uns vor, dieselben im

en cas de violation ou de non-exécution des statuts.

Art. 3. Notre Ministre d'Etat, président du Gouvernement, est chargé de l'exécution du présent arrêté, qui sera inséré au *Mémorial* avec le texte des statuts approuvés.

Château de Hohenbourg, le 25 août 1908.

Pour le Grand-Duc :
Son Lieutenant-Représentant,
MARIE-ANNE.

*Le Ministre d'Etat, Président
du Gouvernement,*
EYSCHEN.

Fälle einer Verletzung oder Nichtbefolgung des Statuts zurückzunehmen.

Art. 3. Unser Staatsminister, Präsident der Regierung, ist mit der Ausführung dieses Beschlusses beauftragt, der mit dem genehmigten Statut ins „Memorial“ eingerückt werden soll.

Schloß Hohenburg, den 25. August 1908.

Für den Großherzog:
Dessen Statthalterin
Maria-Anna.

*Der Staatsminister, Präsident
der Regierung,*
E y s c h e n.

(Annexe.)

Statut der anonymen Gesellschaft « *Chemische Fabrik Actiengesellschaft Ettelbrück* », wies sich aus den von dem Notar *Salentiny* in Ettelbrück am 9. Juni und 12. August 1908 aufgenommenen Urkunden ergibt.

Comparenten : I. Hr. Richard *Rheinberger*, Chemiker zu Leipzig-Plagwitz, Giesserstrasse Nr. 48 wohnend, verführend in persönlichem Namen ;

II. Hr. Dr. jur. Franz *Mongenast*, Advokat in Diekirch, in Ettelbrück wohnhaft, handelnd in seiner Eigenschaft als Spezialbevollmächtigter *a)* des Hrn. Otto *Schultz*, Kaufmann, wohnhaft in Leipzig, Prendelstrasse, Nr. 4 ; — *b)* des Hrn. Max *Gädike*, Banquier in Roda, Sachsen-Altenburg, wohnend ; — *c)* als Spezialbevollmächtigter des Hrn. Georg *Hufner*, Kaufmann in Leipzig-Gohles, Wilhelmstrasse, Nr. 12 wohnhaft.

TITEL I. — *Firma, Sitz, Zweck und Dauer der Gesellschaft.*

Art. 1. — Unter der Firma « *Chemische Fabrik Actien-Gesellschaft Ettelbrück* » (*Société anonyme pour la fabrication de produits chimiques à Ettelbrück*) wird hiermit zwischen den Comparenten Hrn. Richard *Rheinberger* und dem obgenannten Franz *Mongenast*, verführend in seiner besagten Eigenschaft, und allen denjenigen, welche den gegenwärtigen Statuten durch Erwerb von Actien beitreten, eine anonyme Gesellschaft gegründet.

Art. 2. — Der Sitz der Gesellschaft ist in Ettelbrück. Der Verwaltungsrat hat das Recht, in- und ausserhalb des Grossherzogtums Zweigniederlassungen zu errichten.

Art. 3. — Gegenstand des Unternehmens ist die Fabrikation und der Verkauf von chemischen Artikeln aller Art sowie die Herstellung der dazu notwendigen Verpackungen eventuell auch der Verkauf solcher Verpackungen.

Die Gesellschaft kann sich bei andern gleichartigen Unternehmungen beteiligen, sei es durch gemeinschaftlichen Betrieb oder durch Kapital-Einlage, sei es durch Uebernehmen von Actien anderer Gesellschaften oder durch vertragsmässige Participation am Gewinn oder Verlust oder sonstwie.

Art. 4. — Die Zeitdauer der Gesellschaft, mit Beginn vom 1. September 1908 ab, ist auf dreissig Jahre festgesetzt. Jedoch kann eine ausserordentliche Generalversammlung, deren

Zusammensetzung und Beschlussfassung gemäss den Bestimmungen des Art. 27 stattfindet, die Zeitdauer der Gesellschaft verlängern.

TITEL II. — *Actienkapital*

Art. 5. — Das Grundkapital beträgt vierzig tausend Franken, eingeteilt in vierzig Actien Nummer eins bis vierzig, jede von tausend Franken; diese vierzig Actien sind von den vier vorbenannten Gesellschaften ad pari übernommen worden und zwar: zehn Actien von dem Comparenten Franz *Mongenast* für Rechnung seines Mandanten Hrn. *Otto Schultz*; zehn Actien von demselben für Rechnung seines Mandanten Hrn. *Georg Hufner*; zehn Actien von demselben für Rechnung seines Mandanten Hrn. *Max Gadike*; endlich zehn Actien vom Comparenten *Richard Rheinberger*.

Alle diese Actien sind voll bezahlt und wurde der Betrag derselben unter die Hände des Hrn. *Rheinberger* eingezahlt. Eine Erhöhung des Grundkapitals kann nur auf einem gemäss Art. 27 gefassten Beschluss einer ausserordentlichen Generalversammlung stattfinden. Dieselbe Generalversammlung beschliesst über alle Modalitäten der neu auszugebenden Actien, insbesondere auch über den Ausgabepreis, der zum mindesten so hoch wie der Nennwert bemessen werden muss. Die neuen Actien sind in erster Linie den alten Actionären im Verhältnis ihres Actienbesitzes anzubieten.

Art. 6. — Die Actien sind nominativ. Jede Actie wird mit einer laufenden Nummer versehen und von zwei Mitgliedern des Verwaltungsrates, oder von einem Mitgliede des Verwaltungsrates und einem Mitgliede der Revisionskommission unter Vordruck der Firma, unterschrieben.

Die Dividendenscheine und Talons werden in derselben Weise wie die Actien, jedoch vermittels Facsimile, unterzeichnet.

Art. 7. — Der Gesellschaft gegenüber gilt als Actionär derjenige, dessen Namen in ein diesbezügliches Register eingetragen ist; die Uebertragung der Actie vollzieht sich und ist der Gesellschaft gegenüber nur rechtsgültig, wenn mit Genehmigung des Verwaltungsrates dieser Besitzwechsel in das obenerwähnte Register eingetragen wurde. Will ein Actionär seine Actien veräussern, so sind dieselben vor der Hand den eingetragenen Actien-Besitzern anzubieten. Die Art und Weise dieses Anerbieten, beziehungsweise die Feststellung der Weigerung seitens der Actionäre, dieselben an sich zu ziehen, sowie der Wertsatz zu welchem diese Actien den eingetragenen Actienbesitzern angeboten werden, wird jährlich durch den Verwaltungsrat zu Beginn des Geschäftsjahres festgesetzt. Werden die so angebotenen Actien von den eingetragenen Actienbesitzern nicht erworben, so können dieselben Drittpersonen nach Vereinbarung übertragen werden, und ist der Verwaltungsrat gehalten, diesen Besitzwechsel in das obenerwähnte Register einzutragen. Jeder Actienbesitzer ist an die Bestimmungen dieses Statutes gebunden. Der Gesellschaft gegenüber ist die Actie unteilbar. Werden neue Actien zu einem den Nennwert übersteigenden Betrage ausgegeben, so fliesst dieser Mehrbetrag, nach Abzug der Kosten für die Actien-Ausgaben, in den ordentlichen Reservefonds.

TITEL III. — *Verwaltung.*

Art. 8. — Die Organe der Gesellschaft sind: 1. der Verwaltungsrat; 2 die Revisionskommission; 3. die Generalversammlung.

Art. 9. — Die Gesellschaft wird verwaltet und vertreten durch einen aus drei Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat, welcher von der Generalversammlung der Actionäre jedesmal auf sechs Jahre gewählt wird. Derselbe ist bevollmächtigt, alle Geschäfte namens der Gesellschaft, namentlich auch jede Art von Kauf- und Lieferungsverträgen abzuschliessen, Beteiligungen in der in § 3 erwähnten Weise für die Gesellschaft einzugehen, sich für die Gesellschaft mit andern Firmen zu Preiskonventionen oder Syndikaten zu vereinigen. Besonders vorbehalten ist dem Verwaltungsrat :

1. Die Ernennung und Entlassung der Angestellten und Agenten der Gesellschaft sowie die Festsetzung der Bezüge derselben an Gehalt, Gratifikation und Befugnisse derselben.

2. Der Abschluss von Verträgen über An- und Verkauf von Mobilien und Immobilien der Gesellschaft.

3. Die Anordnung der erforderlichen Neubauten, Umbauten u. Neuanlagen.

4. Der Abschluss von Pacht- und Mietverträgen.

5. Die Führung der Prozesse welche die Gesellschaft anstrengt, oder welche gegen dieselbe angestrengt werden, sowie der Abschluss von Vergleichen.

6. Die Feststellung der Bilanz sowie des Gewinn- und Verlustkontos für die Generalversammlung der Actionäre.

7. Die Einberufung der ordentlichen und ausserordentlichen Generalversammlung der Actionäre und die Festsetzung der Tagesordnung hierfür.

Der Verwaltungsrat kann zur Ausführung seiner Obliegenheiten eines oder mehrere seiner Mitglieder und auf vorher bestimmte Zeit delegieren. In besonderen Fällen kann er sich hierzu Personen bedienen, welche nicht dem Verwaltungsrat angehören.

Art. 10. — Im Namen der Gesellschaft getätigte Verträge und übernommene Verbindlichkeiten verpflichten dieselbe nur, wenn sie von einem Mitgliede des Verwaltungsrates und von dem Director gezeichnet sind, oder von dem vom Aufsichtsrat delegierten Mitgliede allein. Die laufende Correspondenz wird von dem Director oder von dem etwaigen hierzu bestellten Prokuristen gezeichnet.

Art. 11. — Der Verwaltungsrat tritt auf Einladung seines Präsidenten oder zwei seiner Mitglieder, so oft es die Interessen der Gesellschaft verlangen, jedoch mindestens alle drei Monate zusammen.

Um gültige Beschlüsse zu fassen, müssen mindestens zwei Drittel der Mitglieder zugegen sein. Ein Antrag gilt als angenommen, wenn die einfache Stimmenmehrheit dafür ist. Bei Stimmengleichheit wird der Antrag auf die nächste Sitzung vertagt. Besteht die Stimmengleichheit auch noch in dieser Sitzung, so gilt der Antrag als abgelehnt.

Art. 12. — Jede zwei Jahre wählt der Verwaltungsrat aus seiner Mitte einen Vorsitzenden und ernennt einen Sekretär, welcher jedoch nicht Mitglied des Verwaltungsrates zu sein braucht.

Ist der Vorsitzende verhindert, so gehen dessen Geschäfte auf den Alterspräsidenten des Verwaltungsrates über.

Art. 13. — Ueber die Verhandlungen des Verwaltungsrates wird ein Protokoll geführt, welches von den in den Sitzungen anwesenden Mitgliedern zu unterzeichnen ist. Jedes Mitglied erhält eine vom Vorsitzenden beglaubigte Abschrift des Protokolls zugestellt. In dringenden Fällen kann schriftliche oder telegraphische Abstimmung erfolgen.

Art. 14. — Jedes Mitglied des Verwaltungsrates hat das Recht, Einsicht in alle Bücher und Schriftstücke der Gesellschaft zu nehmen, und alle Werke der Gesellschaft zu besichtigen. Anordnungen irgend welcher Art zu treffen ist ein einzelnes Mitglied nicht berechtigt. Hierzu ist vielmehr der Beschluss einer ordnungsmässigen Verwaltungsratssitzung erforderlich.

Art. 15. — Am Tage der ordentlichen Generalversammlung, mit Schluss derselben, scheidet alle zwei Jahre soviel Mitglieder aus, als zur Bildung eines sechsjährigen Turnus nötig ist. Soweit ein Turnus sich noch nicht gebildet hat, entscheidet das Loos über die Reihenfolge des Austrittes. Die Ausscheidenden sind wieder wahlbar. Jede Generalversammlung kann die Wahl eines Verwaltungsratsmitgliedes widerrufen, wenn auch die Zeit für welche das betreffende Mitglied gewählt ist, noch nicht abgelaufen ist. Ist die Hälfte des Verwaltungsrates aus irgend einem Grunde ausgeschieden, so ist unverzüglich eine ausserordentliche Generalversammlung zum Zwecke der Ergänzungswahlen zum Verwaltungsrate einzuberufen. Die derart neugewählten Mitglieder treten in den Turnus der Ausgeschiedenen ein.

Art. 16. — Alle drei Jahre wird in der ordentlichen Jahresversammlung eine Revisionskommission, bestehend aus zwei Mitgliedern, gewählt, zu deren Obliegenheiten es gehört darauf zu achten, dass die Geschäfte der Gesellschaft in Uebereinstimmung mit diesen Statuten und den Beschlüssen des Verwaltungsrates geführt werden, namentlich aber auch die Bücher, die Kasse und sonstigen Wertbestände der Gesellschaft zu revidieren, ohne jedoch in irgend welcher Beziehung Anordnungen zu treffen.

Jede Beanstandung ist ohne Verzug dem Vorsitzenden des Verwaltungsrates zu melden.

Der nächsten ordentlichen Generalversammlung hat die Revisionskommission Bericht zu erstatten.

Die Revisionskommission kann sich auf Kosten der Gesellschaft der Hilfe von Sachverständigen bedienen, ohne dass sie jedoch hierdurch ihrer Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschaft enthoben wird.

Gewinn- und Verlustkonto sowie Bilanz und Geschäftsbericht des Verwaltungsrates sind der Revisionskommission mindestens vier Wochen vor der ordentlichen Generalversammlung auszuhändigen. Der Bericht der Revisionskommission nebst Bilanz, Gewinn- und Verlustkonto und Bericht des Verwaltungsrates müssen mindestens vierzehn Tage vor der ordentlichen Generalversammlung zur Einsichtnahme der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft aufliegen.

Art. 17. — Die Revisionskommission hat das Recht zur Einberufung von Generalversammlungen mit jeder ihr gutdünkenden Tagesordnung.

Art. 18. — Die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Revisionskommission haben bei Ausübung ihres Amtes die Sorgfalt eines ordentlichen Familienvaters anzuwenden.

Für die in Ausübung ihres Amtes für die Gesellschaft eingegangenen Verbindlichkeiten und Conventionalstrafen haften die Mitglieder des Verwaltungsrates weder persönlich noch solidarisch. Ebenso haben sie Unglücksfälle, welche ohne ihr Verschulden sich auf dem Werke oder dem Transporte ereignen, nicht zu vertreten.

Verwaltungsratsmitglieder, welche bei der Abstimmung ein der Gesellschaft entgegen-gesetztes Interesse zu vertreten haben, dürfen an diesen Abstimmungen nicht teilnehmen: solches ist ausdrücklich im Protokoll der betreffenden Sitzung zu erwähnen.

Art. 19. — Für ein jedes Verwaltungsratsmitglied müssen fünftausend Franken Actien der Gesellschaft nebst Dividendenscheinen an der Kasse der Gesellschaft hinterlegt werden. Die Gesellschaft ist berechtigt, unbeschadet weiterer Ansprüche, sich aus diesem Depot Ersatz zu schaffen für jeden nachgewiesenen Schaden, den das betreffende Mitglied der Gesellschaft zugefügt hat.

In derselben Weise und mit der gleichen Bestimmung müssen für jedes Mitglied der Revisionskommission dreitausend Franken Actien der Gesellschaft nebst Dividendenscheinen hinterlegt werden.

Die Rückgabe dieses Depots kann erst erfolgen, wenn das betreffende Mitglied nach Erteilung der Entlastung durch die Generalversammlung aus seinem Amte ausscheidet.

Art. 20. — Den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Revisionskommission werden die ihnen bei Ausübung ihres Amtes entstehenden baaren Auslagen an der Kasse vergütet.

TITEL IV. — *Generalversammlung.*

Art. 21. — Die ordentliche Generalversammlung der Actionäre findet am letzten Samstag des Monats Oktober am Sitze der Gesellschaft in Ettelbrück statt. Die Einladung zu den Generalversammlungen, selbst den ausserordentlichen, muss durch ein mindestens vierzehn Tage vor dem Versammlungstage, diesen nicht mitgerechnet, in zwei in Luxemburg erscheinenden Zeitungen veröffentlichtes Ausschreiben erfolgen. Die Einladung muss enthalten Ort, Tag und Stunde sowie Tagesordnung der Versammlung, die Zeit bis wann und wo die Actien zwecks Teilnahme an der Versammlung zu hinterlegen sind, und von wem die Einberufung der Generalversammlung veranlasst ist.

Art. 22. — Aktionäre welche in einer Generalversammlung ihr Stimmrecht selbst oder durch einen andern bevollmächtigten Actionär ausüben wollen, haben ihre Actien bis spätestens zum Abend des vierten Werktages vor dem Versammlungstage, diesen nicht mitgerechnet, bei der Gesellschaft selbst oder bei den andern, durch den Verwaltungsrat zu bestimmenden Stellen innerhalb der üblichen Geschäftsstunden zu hinterlegen. Ueber die Hinterlegung der Actien wird den Aktionären eine Quittung seitens der Depotstellen ausgehändigt, welche als Legitimation zur Teilnahme an der Generalversammlung dient.

In den Generalversammlungen gewahrt jede vertretene Actie eine Stimme. An der Abstimmung kann niemand teilnehmen mit einer Anzahl Stimmen, welche den fünften Teil der ausgegebenen Actien oder zwei Fünftel der vertretenen Actien übersteigt.

Jeder Actionär kann sich durch einen andern Actionär, dessen Vollmacht bei dem Protokoll der Generalversammlung verbleibt, vertreten lassen. Gesellschaften und andere juristische Personen werden durch ihre verfassungsmässigen Repräsentanten, Bevormundete und unter Kuratel stehende durch ihre Vormünder beziehungsweise Kuratoren, Ehefrauen durch ihre Ehemänner vertreten.

Art. 23. — Ausserordentliche Generalversammlungen können vom Vorsitzenden des Verwaltungsrates, auf Beschluss des letztern von der Revisionskommission oder von einem Actionär oder einer Gruppe von Actionären, welche den Nachweis des Besitzes von mindestens 15,000 Fr. Actien der Gesellschaft durch Hinterlegung der Actien bei der Gesellschaft oder bei den gemäss Art. 22 zu bestimmenden Stellen erbringen, einberufen werden.

Art. 24. — In einer Generalversammlung kann nur über diejenigen Gegenstände beraten werden, welche in der Tagesordnung der Einladung benannt sind. Soweit nicht für die

Stellung eines Antrages besondere Bestimmungen vorgeschrieben sind, hat jeder Actionär das Recht, Anträge zu stellen. Derartige Anträge müssen dem Vorsitzenden des Verwaltungsrates mindestens eine Woche vor dem Erlass der Einladung zu einer Generalversammlung mitgeteilt werden.

Art. 25. — Den Vorsitz in der Generalversammlung führt der Vorsitzende des Verwaltungsrates. Derselbe wählt zwei Stimmzähler in deren Gemeinschaft er die Präsenzliste und die Legitimation der erschienenen Actionäre festsetzt. Bei Beanstandung entscheidet hierüber entgeltlich die Versammlung selbst. Das aus dem Vorsitzenden und den Stimmzählern gebildete Bureau unterzeichnet das aufzunehmende Protokoll über die Verhandlungen der Generalversammlung, welchem die Präsenzliste und etwaige Vertretungsvollmachten anzufügen sind. Abstimmungen und Wahlen werden, falls die Versammlung nicht einstimmig einen andern Modus gutheisst, durch Stimmzettel vollzogen. Vorbehaltlich der in diesem Statut enthaltenen besondern Bestimmungen, vollziehen sich alle Beschlüsse und Wahlen der Generalversammlung mit absoluter Mehrheit der abgegebenen Stimmen.

Wird bei Wahlen im ersten Wahlgange eine absolute Mehrheit nicht erzielt, so findet eine engere Wahl zwischen denjenigen Kandidaten in doppelter Anzahl der zu wählenden statt, welche die meisten Stimmen erhalten haben. Im Falle der Stimmgleichheit bei dieser engern Wahl entscheidet das Los.

Die in einer Generalversammlung ordnungsmässig und statutengemäss gefassten Beschlüsse sind bindend für die sämtlichen Actionäre, einerlei ob dieselben der Generalversammlung beigewohnt haben oder nicht.

Art. 26. — Zum Geschäftskreis der ordentlichen Generalversammlung gehört :

1. Die Entgegennahme der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung des abgelaufenen Geschäftsjahres nebst den Berichten des Verwaltungsrates und der Revisionskommission.
2. Beschluss über die Genehmigung der Bilanz, über die Entlastung des Verwaltungsrates und der Revisionskommission, sowie über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahl von Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Revisionskommission.
4. Beratung und Beschlussfassung über rechtzeitig eingereichte Anträge der Actionäre.

Die ordentliche Generalversammlung ist nur dann beschlussfähig, wenn die in ihr vertretenen Actien die Hälfte des gesamten Actienkapitales mindestens um eine Actie übersteigen.

Art. 27. — Drei Viertel des auszugehenden Actienkapitales müssen dagegen in einer ausserordentlichen Generalversammlung vertreten sein, in welcher Beschluss gefasst werden soll über :

1. Verminderung oder Erhöhung des Actienkapitales.
2. Aufnahme und Ausgabe einer Obligationsanleihe.
3. Belastung des Gesellschaftsvermögens mit Hypotheken oder sonstigen Lasten.
4. Fusionierung mit einer andern Gesellschaft.
5. Abänderung der Statuten.
6. Auflösung der Gesellschaft und Verkauf der Fabrik selbst.

Derartige Beschlüsse müssen mit zwei Drittel der Stimmen der vertretenen Actien gefasst werden.

Art. 28. — Ist die erforderliche Zahl des gesamten Actienkapitales in einer einzuberufenen Generalversammlung nicht vertreten, so wird innerhalb der nächsten vier Wochen mit einer

Frist von acht Tagen eine neue Generalversammlung, deren Tagesordnung aber nur die Punkte der nicht beschlussfähigen Generalversammlung umfassen darf, einberufen. Die neue Generalversammlung ist ohne Rücksicht auf das vertretene Actienkapital beschlussfähig. Für die Gültigkeit ihrer Beschlüsse bleibt jedoch dieselbe Mehrheit erforderlich, welche in der früheren Versammlung hierzu benötigt war.

TITEL V. — Bilanz, Gewinnverteilung, Reservefonds.

Art. 29. — Das Geschäftsjahr der Gesellschaft beginnt mit dem 1. August und endet mit dem 31. Juli des nächsten Jahres. Das erste Geschäftsjahr beginnt mit dem Tage der Genehmigung der Statuten.

Die Geschäftsbücher der Gesellschaft sind in erster Linie nach den Vorschriften des im Grossherzogtum Luxemburg geltenden Code de commerce, im Uebrigen nach dem Handelsgebrauch zu führen.

Art. 30. — Am Schlusse eines jeden Geschäftsjahres werden die Geschäftsbücher abgeschlossen. Das Vermögen und die Schulden der Gesellschaft werden nach dem Werte den solche am Bilanztage haben, festgesetzt; Waren oder Wertpapiere, welche einen Börsenwert oder Marktwert haben, dürfen nur zu dem Kurse, zu welchem sie am Bilanztage notiert sind, in die Bilanz eingestellt werden. Ist der Anschaffungspreis geringer als der Börsenwert, so ist der Anschaffungspreis in die Bilanz zu setzen. Fabrikate und Halbfabrikate sind höchstens zum Selbstkostenpreis zu bewerten, wobei die Handlungskosten nicht zum Selbstkostenpreis geschlagen werden dürfen.

Sämtlicher Besitz der Gesellschaft an Grund und Boden, Gebäude, Maschinen, Mobilien und Utensilien, Fuhrpark, welcher Besitz auf Kosten des Betriebes in gutem, gebrauchsfähigem Zustande zu erhalten ist, wird zum Werte eingestellt, welchen derselbe am Bilanztage hat, jedoch soll der Anschaffungswert als Maximalwert gelten, wobingegen auf Amortisationskosten für diese Anlagen eine vom Verwaltungsrat jährlich zu bestimmende Abschreibung als Ausgabeposten zu verbuchen ist. Diese Abschreibung, berechnet auf den ursprünglichen Buchwert der Anlagen, ist per anno mindestens zu berechnen :

1. Für Grund und Boden mit einem Prozent.
2. Für Maschinen und gehende Werke, Wasser-, Dampf-, Heizungs- usw. Anlagen mit zehn Prozent.
3. Für Mobilien, Utensilien und Fuhrpark mit zwanzig Prozent.

Erreicht die Gesamtsumme der Abschreibungen in einem Jahre nicht ein Fünftel des Reingewinnes, welcher nach Abzug sämtlicher Ausgaben verbleibt, so ist solcher auf ein Fünftel des Gewinnes zu ergänzen.

Zweifelhafte Ausstände sind entweder ganz abzuschreiben oder nur nach ihrem wahren Werte abzuschätzen.

Für unerledigte Schäden und Risiken sind, soweit solche erkennbar, entsprechende Beträge zu reservieren.

Art. 31. — Der Unterschied zwischen den Aktiven und Passiven bildet den Reingewinn. Von diesem Reingewinn werden jährlich :

1. Mindestens zehn Prozent in den ordentlichen Reservefonds so lange eingelegt, bis derselbe die Höhe des ausgegebenen Actienkapitals erreicht hat. Sinkt der ordentliche Reservefonds unter die Hälfte des ausgegebenen Actienkapitals, so tritt die Dotierung mit zehn Pro-

zent wieder in Kraft. Dieser Reservefonds darf nur zur Deckung eines sich aus der Bilanz ergebenden Verlustes herangezogen werden.

2. Etwaige Gewinnbeträge welche bei der Veräußerung von Grund und Boden oder Gebäuden welche dem Geschäftsbetriebe dienen, oder von solchen Wertpapieren und Beteiligungen erzielt werden, die zum Zwecke einer dauernden Beteiligung an einem andern Unternehmen erworben wurden, werden einem besondern Reservefonds zugewiesen, aus welchem, soweit die Mittel reichen, etwaige Verluste aus derartigen Geschäften gedeckt werden.

3. Zwanzig Prozent des Reingewinnes stehen dem Verwaltungsrate zur Verfügung behufs Verteilung von Gratifikationen an das Personal.

4. Der Rest des Reingewinnes ist zur Dividendenzahlung an die Actionäre bestimmt.

Art. 32. — Den Termin zur Auszahlung und die Zahlstellen der Dividenden bestimmt der Verwaltungsrat, jedoch muss die Auszahlung längstens innerhalb der auf den Schluss des Geschäftsjahres folgenden vier Monate erfolgen. Eine weitere Hinausschiebung der Auszahlung der Dividende kann nur durch die Generalversammlung erfolgen, welche über die betreffende Bilanz Beschluss zu fassen hat.

Art. 33. — Es ist nicht statthaft, irgend einem Actionär andere als in diesem Statut erwähnte Vorteile zu gewähren oder Rückzahlungen auf die Actien eines Actionars aus dem Vermögen der Gesellschaft zu leisten.

Art. 34. — Die Amortisation und respektive Ersetzung von verlorenen Actien vollziehen sich nach luxemburger Recht.

Art. 35. — Dividendenscheine welche innerhalb fünf Jahren nach ihrer Fälligkeit nicht zu ihrer Einlösung vorgezeigt werden, verfallen zu Gunsten der Gesellschaft. Die Frist von fünf Jahren beginnt mit dem 31. Dezember des Jahres in welchem die betreffende Dividende erklärt worden ist.

Art. 36. — Neue Dividendenscheine dürfen an den Inhaber des Talons nicht ausgegeben werden, wenn der Besitzer der Actie der Ausgabe widersprochen hat.

Die Scheine sind in diesem Falle dem Besitzer der Actie auszuhändigen, wenn er die Haupturkunde vorlegt.

TITEL VI. — *Auflösung der Gesellschaft.*

Art. 37. — Der Antrag auf Auflösung der Gesellschaft kann vom Verwaltungsrat, der Revisionskommission und von Actionären, welche mindestens 15,000 Fr. Gesellschaftskapital besitzen, gestellt werden.

Art. 38. — Erreicht der Verlust, welcher sich bei Aufstellung der Jahresbilanz oder einer Zwischenbilanz ergibt, die Höhe der Reserven und drei Viertel des eingezahlten Kapitals, so hat der Verwaltungsrat resp. die Revisionskommission unverzüglich eine Generalversammlung zu berufen und dieser davon Mitteilung zu machen. Findet diese Generalversammlung keine Mittel und Wege, diesen Verlust zu verringern oder zu beseitigen, so muss vom Verwaltungsrat oder der Revisionskommission eine weitere Generalversammlung einberufen werden, welche darüber zu beschliessen hat, ob die Gesellschaft in Liquidation treten soll. Wird die Liquidation von dieser Generalversammlung beschlossen und über die Art und Weise derselben nichts Näheres bestimmt, so wird sie vom Verwaltungsrate in Gemeinschaft mit der Revisionskommission erledigt.

Die Generalversammlung, welche die Liquidation beschließt, stellt auch die Machtbefugnisse der Liquidatoren fest.

Gerat die Gesellschaft in Konkurs, so ist hiermit die Auflösung derselben von selbst gegeben.

Art. 39. — Die Liquidatoren haben für den Beginn der Liquidation und weiterhin für den Schluss eines jeden Geschäftsjahres, eine Bilanz aufzustellen. Ergibt sich nach Deckung sämtlicher Schulden der Gesellschaft ein Ueberschuss, so wird derselbe unter die Actionare nach Massgabe ihres Actienbesitzes verteilt.

Art. 40 — Als Gerichtsstand für alle Streitigkeiten werden die nach dem Gegenstande derselben zuständigen Gerichte des Luxemburger Landes gewählt.

TITEL VII. — *Uebergangsbestimmungen.*

Seitens sämtlicher Parteien wurde Hr. Richard *Rheinberger* ermächtigt, alle Aenderungen gegenwärtiger Statutē vorzunehmen und notariell dokumentieren zu lassen, welche zur Erteilung der durch Art. 37 des Luxemburger Handelsgesetzbuches vorgesehenen Ermächtigung (Autorisation) regierungsseitig etwa auferlegt werden sollten.

Avis. — Pépinières de l'Etat.

Il est porté à la connaissance du public que les pépinières de l'Etat et la pépinière communale de Luxembourg renferment les quantités de plants renseignées au tableau ci-dessous.

Les prix des plants indiqués dans la 16^{me} colonne, comprennent tous les frais à l'exception des frais d'emballage et de transport.

La délivrance de plants aux communes et aux établissements publics se fait gratuitement.

— Il ne sera pas délivré de plants pour l'exportation.

On satisfera en première ligne aux besoins de l'Etat, des communes et des établissements publics, et ce dans la mesure des prévisions renseignées aux plans de culture approuvés de l'exercice 1908-1909.

Les demandes en délivrance de plants sont à adresser au bureau de l'inspecteur des eaux et forêts à Luxembourg où elles seront inscrites dans l'ordre de leur arrivée et transmises de suite à celui des gardes-généraux qui sera le mieux en situation d'y satisfaire.

Luxembourg, le 25 août 1908.

Le Directeur général de l'intérieur,
H. KIRPACH.

Bekanntmachung. — Staatsbaumschulen.

Es wird zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß die Staatsbaumschulen und die Baumschulen der Stadtgemeinde Luxemburg die in nachstehendem Verzeichnis angegebenen Pflanzlinge enthalten.

Die in Spalte 16 vermerkten Preise begreifen alle Kosten, mit Ausnahme derjenigen für Verpackung und Transport.

Die Abgabe von Pflanzlingen an die Gemeinden und öffentlichen Anstalten erfolgt unentgeltlich.

Für die Ausfuhr werden keine Pflanzlinge verabfolgt.

Staat, Gemeinden und öffentliche Anstalten werden zuerst bedient und zwar nach Massgabe der in den Kulturplänen für 1908—1909 vermerkten Angaben.

Die Gesuche um Ueberlassung von Pflanzlingen sind an die Inspektion der Gewässer und Forsten in Luxemburg zu richten, wo sie in der Reihenfolge ihres Eintreffens vermerkt und allsogleich demjenigen Oberförster übermittelt werden, welcher am besten in der Lage ist, denselben zu entsprechen.

Luxembourg, den 25 August 1908.

Der General-Direktor des Innern,
G. Kirpach.

Relevé des plants disponibles dans les pépinières de l'Etat pour les boisements de la campagne culturale 1908-1909.

Essence. — Holzart.	Age des plants. Alter der Pflanzen		Pépinières. — Baumschulen.											Provision totale.	FR. Ct. Preis per 1000.
	Age effectif. Rechtliches Alter.	Duree du repiquage. Dauer der Setz- pflanzung.	Consdorf.	Eichkruck.	Flaxweiler.	Hosingen.	Koetschette.	Luxembourg.	Mamer- Juckelsbusch.	Mersch.	Vianiden.	Waisvampach.	Wiltz.	Gesamt- vorrat	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Chêne. — Eiche	3	3	»	»	»	»	»	»	1,500	»	»	»	»	1,500	7
	4	3	»	»	»	»	»	»	»	10,000	»	»	»	10,000	6
	1	»	»	18,000	»	»	»	10,000	»	10,000	»	»	»	20,000	4
	1	»	»	»	»	»	»	»	13,000	13,000	»	»	50,000	94,000	3
Chêne rouge. — Rot- eiche.	4	2	2000	»	3,800	»	»	»	»	»	»	»	»	5,800	10
	3	1	2000	»	3,800	»	»	»	»	»	»	»	»	5,800	6
Hêtre. — Buche.	3	4	»	»	»	»	»	»	10,000	»	»	»	»	10,000	8
	4	2	»	»	3,000	»	»	»	»	»	»	»	»	3,000	7
	3	1	»	»	»	»	»	100,000	350	»	»	»	»	100,350	6
	3	»	»	»	»	»	»	60,000	»	»	»	»	»	60,000	5
	2	1	»	1,000	»	»	»	»	»	»	»	»	»	1,000	5
Orme. — Ulme.	2	1	»	»	2,000	»	»	»	»	»	»	»	»	2,000	8
Frêne blanc — Weiß- eiche.	3	2	2000	»	2,800	»	»	10,000	»	»	»	»	»	14,800	10
	3	»	»	»	»	»	»	10,000	»	»	»	»	»	10,000	8
	2	1	2000	»	3,800	»	»	»	»	»	»	»	»	5,800	8
Aune blanc. — Weiß- erle.	2	1	3000	»	3,000	»	»	10,000	»	»	»	»	»	16,000	8
Erable sycomore — Bergahorn.	4	2	2000	»	5,700	»	»	»	»	»	»	»	»	7,700	14
	3	1	2000	»	5,000	»	»	10,000	»	»	»	»	»	17,000	10
Bouleau — Birke.	3	1	»	»	»	»	»	3,000	»	»	»	»	»	3,000	7
Alouja. — Afazie.	2	»	»	»	»	»	»	5,000	»	»	»	»	»	5,000	5
	1	»	»	»	»	»	»	»	»	10,000	»	»	»	10,000	3
Prunus serotina.	3	1	500	»	700	»	»	»	»	»	»	»	»	1,200	15
Sorbier. — Vogel- beerbaum.	3	1	»	200	»	»	»	»	»	»	»	»	»	200	15
Feuillus. — Laub- hölzer.	Tot.	Zus.	15,500	19,200	33,600	»	»	218,000	24,850	43,000	»	»	50,000	404,150	»

107

Essence. - Holzart.	Age des plants. Witter der Pflanzen.		Pépinières. — Baumshufen.											Provision totale.	FR. CT
	Age effectif. Witterliches Alter.	Durée du repoussage. Dauer der Ver- schattung.	Consdorf.	Ettelbruck.	Flaxweiler.	Hosingen.	Koelschette.	Luxembourg.	Märmer- «Juckelsbusch»	Mersch.	Vianen.	Weiswampach.	Wiltz.	Gesamt- borrat.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Epicéa. — Tanne.	5	3	30,000	»	»	»	»	»	100,000	100,000	»	»	»	230,000	8
	4	2	125,000	170,000	220,000	245,000	140,000	400,000	140,000	150,000	260,000	65,000	220,000	2,135,000	8
	3	1	90,000	250,000	220,000	220,000	220,000	300,000	55,000	200,000	330,000	»	250,000	2,135,000	6
	3	»	»	»	»	»	»	»	»	100,000	»	»	»	100,000	3
	2	»	300,000	200,000	230,000	400,000	300,000	1,000,000	120,000	250,000	450,000	»	500,000	3,750,000	3
Pin sylvestre. — Gemeine Kiefer.	1	»	»	300,000	»	500,000	300,000	»	300,000	400,000	450,000	»	600,000	2,850,000	1 50
	3	2	»	26,000	»	»	»	»	»	»	40,000	»	»	66,000	5
	2	1	»	22,000	»	»	»	5,000	»	»	20,000	»	10,000	57,000	4
Pin noir. — Schwarzkiefer.	2	»	15,000	»	»	»	»	10,000	30,000	15,000	»	»	»	70,000	2
	1	»	»	»	»	»	»	»	10,000	10,000	»	»	»	20,000	1 25
	3	1	15,000	»	40,000	»	»	»	»	»	»	»	»	55,000	5
	2	1	»	»	»	»	»	10,000	»	»	»	»	»	10,000	4
Pin Weymuth. — Weymuthskiefer.	2	»	10,000	»	60,000	»	»	»	»	»	»	»	»	70,000	2
	1	»	»	»	»	»	»	»	5,000	5,000	»	»	»	10,000	1 25
	4	2	10,000	»	1,600	»	»	»	»	»	»	»	»	11,600	10
	3	1	10,000	»	10,000	»	»	»	»	»	»	»	»	20,000	8
Mélèze. — Lärche.	2	1	»	12,000	»	»	»	»	11,000	5,000	»	»	»	28,000	6
	1	»	»	»	»	»	»	»	3,000	»	»	»	»	3,000	2
	3	2	»	»	29,000	»	»	3,000	»	»	»	»	»	32,000	8
Mélèze du Japon. — Japanische Lärche.	2	1	5,000	»	10,000	»	»	»	»	»	»	»	»	15,000	6
	3	2	1,500	»	1,800	»	»	»	»	»	»	»	»	3,300	10
Sapin pectiné. — Weißtanne.	2	1	2,000	»	1,800	»	»	»	»	»	»	»	»	3,800	8
	6	4	»	»	»	»	»	»	20,000	1,000	»	»	»	21,000	10
	5	3	12,000	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	12,000	10
	4	2	11,000	»	»	»	»	100,000	»	»	»	»	»	111,000	8
	3	1	5,000	»	»	»	»	100,000	30,000	»	»	»	»	135,000	6
	3	»	»	»	»	»	»	90,000	»	»	»	»	»	90,000	3
1	»	»	»	»	»	»	60,000	15,000	15,000	»	»	»	90,000	»	

Essence. — Holzart.	Age des plants. Alter der Pflanzen.		Pépinières. — Baumschulen.											Provision totale.	Prix des plants par 1000. Preis der Pflanzen per 1000.
	Age effectif. Wirktliches Alter.	Durée du repiquage Dauer der Setz- pflanzung.	Consdorf.	Ettelbruck.	Flaxweiler.	Hosingen.	Koetschette.	Luxembourg.	Mamer- Mamer- „Juckelsbusch.“	Mersch.	Vianden.	Weiswampach.	Wiltz.	Gesamt- vorrat.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Sapin Douglas. — Douglasstanne.	5	3	»	»	»	»	»	»	1,200	»	»	»	»	1,200	FR. CF. 20 »
	4	2	11,000	»	10,000	»	»	10,000	»	»	»	»	»	31,000	18 »
	3	1	14,000	»	4,000	»	»	»	3,000	9,000	»	»	»	36,000	15 »
	2	»	2,000	»	11,000	»	»	20,000	»	»	»	»	»	26,000	10 »
Picea sitchensis. — Sitzstichte.	4	2	14,000	»	»	»	»	10,000	»	»	»	»	»	35,000	18 »
	3	1	10,000	»	8,000	»	»	»	»	»	3,000	»	»	21,000	15 »
Picea Pungens. — Stechstichte.	5	3	5,000	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	5,000	20 »
	4	2	2,000	»	3,600	»	»	»	»	»	»	»	»	5,600	18 »
	3	1	1,000	»	1,500	»	»	»	»	»	»	»	»	2,500	15 »
Abies concolor. — Amer. Silbertanne.	5	3	800	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	800	20 »
Abies Nordmanniana. — Nordmannstanne.	5	3	600	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	600	20 »
	4	2	700	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	700	18 »
Pinus banksiana. — Bankstiefer.	4	2	10,000	»	800	»	»	»	»	»	»	»	»	10,800	12 »
	3	1	10,000	»	10,000	»	»	»	»	»	»	»	»	20,000	10 »
Résineux. — Nadel- hölzer.			722,600	980,000	883,100	1,365,000	960,000	2,116,000	843,200	1,260,000	1,553,000	65,000	1,580,000	12,329,900	»
Feuillus. — Laub- hölzer.			15,500	19,000	33,600	»	»	218,000	21,850	43,000	»	»	50,000	404,150	»
Totaux. . .			738,100	999,200	916,700	1,365,000	960,000	2,336,000	868,050	1,303,000	1,553,000	65,000	1,630,000	12,734,050	»

Deuxième relevé des permis de chasse délivrés pour l'année de chasse 1908—1909.

N ^o du permis de chasse	Date de la délivrance.	Nom et prénoms de la partie prenante.	Qualité.	Domicile.
534	25 août.	Klein, Jean.	Cultivateur.	Weidig.
535	id.	Beissel, Nicolas.	Propriétaire.	Kleinmacher.
536	id.	Saur, Mathias.	Vigneron.	Remerschen.
537	id.	Diederich, Victor.	Cultivateur.	Wecker-gare.
538	id.	Metzdorf, Nicolas.	id.	Berbourg.
539	id.	Schons, François	Vigneron.	Schwebsingen.
540	id.	Velter, Gustave.	Rentier.	Remich.
541	id.	Emringer, Eugène.	Négociant.	Grevenmacher.
542	id.	Diederich, Jacques.	Propriétaire.	Welfrange.
543	id.	Scheller, Gustave.	Entrepreneur.	Hollerich.
544	id.	Seiler, Pierre.	id.	id.
545	id.	Schmit, Jean.	Cultivateur.	Berchem.
546	id.	Origer, Jean-Pierre.	Propriétaire.	Hautcharage.
547	id.	Rivers, Jean.	id.	Heffingen.
548	id.	Schmitz, Pierre, dit J.-P.	Négociant.	Fingig.
549	id.	Risch, Charles.	Propriétaire.	Cap.
550	id.	Storm, Jacques.	Commerçant.	Rumelange.
551	id.	van Dyck, Emile.	Major-commandant.	Luxembourg.
552	id.	Pescatore, Maurice.	Directeur de la Fayencerie.	Rollingergrund.
553	id.	M ^{me} Pescatore, Maurice.	Sans état.	id.
554	id.	de Blignières, A.	Secrétaire de légation.	Château de Mourin.
555	id.	Barbanson, Gaston.	Avocat.	Bruxelles.
556	id.	Barbanson, Adrien.	id.	id.
557	id.	Fonck, Jacques.	Garde-particulier.	Scherdhof.
558	id.	Frantzen, Edmond.	Cultivateur.	Hellange.
559	id.	Eensch, Ferdinand.	Photographe.	Paris.
560	id.	Berck, Frédéric, père.	Fermier.	Pleitringerhof.
561	id.	Berck, Charles.	id.	id.
562	id.	Berck, Frédéric, fils.	id.	id.
563	26 août.	Greten, Auguste	Industriel.	Merl
564	id.	Beissel, Jean.	Propriétaire.	Petange.
565	id.	Berens, Victor.	Cultivateur	Weiler-la-Tour.
566	id.	Marx, J.-B.-Ferdinand.	id.	id.
567	id.	Tonnar, Jean-Pierre.	Rosériste.	Heisdorf.
568	id.	Tonnar, Michel.	id.	id.
569	id.	Dervaux, Ahce.	Sans état.	Senningen.
570	id.	Heyardt, Arthur.	Garde-chasse.	Rumelange.
571	id.	Wester, Jean-Pierre.	Négociant.	Hollerich.

572	26 août.	Reichling, Hippolyte.	Négociant en vins.	Hollerich.
573	id.	Neiertz, Jean.	Cultivateur.	Mondercange.
574	id.	Neiertz, Dominique.	Marchand de bois.	id.
575	id.	Virté, Jules.	Contre-Maitre.	Luxembourg-gare.
576	id.	Schanen, Ernest.	Bijoutier.	id.
577	id.	Ledrut, Armand.	Entrepreneur.	Luxembourg.
578	id.	Scheid, Paul.	Rentier.	Redange.
579	id.	Peckels, Jean.	Cultivateur.	Peckelshof (Michel-Platen. [bouch].)
580	id.	Weis, Emile.	id.	Bigonville.
581	id.	Schleich, Victor.	Ardoisier.	Oberpallen.
582	id.	Muller, Jean-Pierre.	Cultivateur.	Buschrodt.
583	id.	Wiltgen, Nicolas.	Forgeron.	Dellen.
584	id.	Hendel, Nicolas.	Cultivateur.	Mertzig.
585	id.	Gilson, François.	Entrepreneur.	Medingen.
586	id.	Besch, Pierre.	Cultivateur.	Bockoltz.
587	id.	Sinner, Jean.	id.	Useldange.
588	id.	Hugot, Léon.	Mécanicien.	Berlé.
589	id.	Miller, Jean-Nicolas.	Cultivateur.	Kehmen.
590	id.	Huberty, Jean-Pierre.	id.	Eschweiler (Wiltz).
591	id.	Loring, Jean-Pierre.	id.	Martelange.
592	id.	Nanquette, Mathias.	Industriel.	Diekirch.
593	id.	Ncesen, Valentin.	Cafetier.	Fennange.
594	id.	Wester, Jean.	Cultivateur.	Eschweiler (Wiltz).
595	id.	Roth, Valentin.	id.	Weiler (Putscheid).
596	id.	Nosbusch, Jean-Pierre.	id.	id.
597	id.	Reis, Jean.	Cabaretier.	Bœvange (Clervaux).
598	id.	Molitor, Joseph.	id.	Landscheid.
599	id.	Leider, Mathias.	Cultivateur.	Ettelbruck.
600	id.	Jacoby, Antoine.	Accrocheur.	Mittweida.
601	id.	Fonck, Théodore ¹⁶	Etudiant.	Hollerich.
602	id.	Scholer, François.	Entrepreneur.	Bettendorf.
603	id.	de Puttkammer, Ad.	Major en retraite.	Eschweiler (Wiltz).
604	id.	Miller, Jean.	Cultivateur.	Bourscheid.
605	id.	Glæsener, Régnard.	id.	Bourscheid.
606	id.	Kneip, Bernard.	Cultivateur.	Weiler (Putscheid.)
607	id.	Fischbach, Michel.	Maçon.	Nachtmanderscheid.
608	id.	Burger, Nicolas.	Cultivateur.	Schlindermander-
609	id.	Maillet, Théodore.	id.	Diekirch. [scheid.
610	id.	Bach, Joseph.	Substitut.	Selscheid.
611	id.	Schmitz, Mathias.	Cultivateur.	Heisburgerhof (Bous)
612	id.	Hild, Mathias.	id.	Roodt-sur-Syr.
613	id.	Schmit, Jean.	Ingénieur.	

614	26 août.	Schmit, Mathias.	Vigneron.	Niederdonven.
615	id.	Gilson, Jean-Pierre.	Propriétaire.	Bei bourg.
616	id.	Becker, Jean Baptiste.	Econome.	Mondorf-les-Bains.
617	id.	Didier, Jean-Baptiste.	Cultivateur.	Rodenbourg.
618	id.	Gaasch, Jean-Thomas.	Vigneron.	Lenningen.
619	id.	Rischette, Jean-Baptiste.	Propriétaire.	Jungluster.
620	id.	Mark, Louis.	Négociant.	Differdange.
621	id.	Wolff, Jean.	Meumer.	Consdorf.
622	id.	Nennig, Joseph.	Propriétaire.	Buchholtzerhof (Dal-
623	id.	Weiler, Jean-Pierre.	Receveur communal.	Waldbillig. [heim].
624	id.	Musquar, Joseph.	Propriétaire.	Buchholtz.
625	id.	Biver, Jean-Pierre.	id.	Mertert.
626	id.	Muller, Hubert.	Pépinériste.	Langsur.
627	id.	Koch, Eugène.	Marchand de vin.	Schengen.
628	id.	Koch, Jean-Pierre.	Propriétaire.	id.
629	id.	Knepper, Eugène.	Notaire.	Remich.
630	id.	Schmitz, Jacques.	Propriétaire.	Garnich.
631	id.	Willmart, Jules.	Rentier.	Steinsel.
632	id.	M ^{me} Knepper, Eugène.	Sans état.	Remich.
633	id.	Als, Nicolas.	Greffier.	id.
634	id.	Knepper, Alexandre.	Candidat en droit.	id.
635	id.	Hentgen, Pierre.	Cultivateur.	Bucherhof.
636	id.	Berck, Pierre.	Agronome.	Scheuerhot.
637	id.	Moreau, Jean-Pierre.	Propriétaire.	Helmsange.
638	id.	Reuter, Jean-Pierre.	Cultivateur.	Eppeldorf.
639	id.	Reiffers, Jean.	Notaire.	Luxembourg.
640	id.	Reuter, Alphonse.	Cultivateur.	Mullendorf.
641	id.	Hoos, Emile.	id.	Ehlinge.
642	id.	Bock, Jean-Baptiste.	Propriétaire.	Esch-sur-l'Alzette.
643	id.	Marx, Pierre.	Cultivateur.	Dondelange.
644	id.	Grun, Pierre.	Peintre.	Esch-sur-l'Alzette.
645	id.	Henckels, Joseph.	Géomètre.	Mersch.
646	id.	Weistroffer, Nicolas.	Cultivateur.	Jean-Mathiashof.
647	id.	Krombach, Charles.	Vétérinaire.	Dudelange.
648	id.	Diederich, Jean Pierre.	Cultivateur.	Hellange.
649	id.	Corrent, Félix.	Cafetier.	Rumelange.
650	id.	Kintzelé, Jean-Baptiste.	Négociant.	Esch s. l'Alz.
651	id.	Kies, Jean-Pierre.	Rentier.	Fentange.
652	id.	Kremer, Eugène.	Cultivateur.	Rœdgen.
653	id.	Nau, Pierre.	Rentier.	Nommern.
654	id.	Pauly, Jean-Pierre.	Propriétaire.	Altzingen.
655	id.	Mergen, Jean-Pierre.	Cultivateur.	Gosseldange.

656	26 août.	Bettendorf, Victor.	Industriel.	Bruxelles.
657	id.	Corsi, Benjamin.	Cafetier.	Rumelange.
658	id.	Rivers, François.	Cultivateur.	Reuland.
659	id.	Morbé, Jean.	Aubergiste.	Rumelange..
660	id.	Schmitz, Albert.	Rentier.	Dippach.
661	id.	Diderrich, Mathias-Félix.	Propriétaire.	Nommern.
662	id.	Dondelinger, Jean-Pierre.	id.	Lintgen.
663	id.	Geden, Nicolas, le cadet.	Cultivateur.	Heinerscheid.
664	id.	Schwinnen, Jean.	Aubergiste.	Wilwerwiltz.
665	id.	Schwinnen, Joseph.	Négociant.	id.
666	id.	Rowland, Clément.	Propriétaire.	Rambrouch.
667	id.	M ^{me} Rowland, Clément.	Sans état.	id.
668	id.	Wagner, Philippe.	Propriétaire.	Holsthum.
669	id.	Hemmer, Jean.	Cultivateur.	Beckerich.
670	id.	Farnier, Pierre-Joseph.	id.	Troine.
671	id.	Jungers, Mathias.	id.	Moserhof (Ermsdorf)
672	id.	Schmitz, Nicolas.	id.	Siebenaler.
673	id.	Lahr, Eugène.	Dentiste.	Ettelbrück.
674	id.	Jacoby, Corneille.	Ingénieur.	Tadler.
675	id.	Welter, Eugène.	Sous-chef de service.	Luxembourg.
676	id.	Filbig, Nicolas.	Maréchal-ferrant.	Noerdange.
677	id.	Mathay, Jean-Pierre.	Cultivateur.	Bourscheid.
678	id.	Schroeder, Dominique.	Ouvrier.	Marburg (Munshausen)
679	id.	Gales, Mathias.	Cultivateur.	Roder.
680	id.	Pœckes, Théodore.	Maréchal-ferrant,	Rumelange..
681	id.	Pœckes, Jean.	Sans état.	id.
682	id.	Sinner, Jean-Pierre.	Propriétaire.	Livange.
683	id.	Adam, Nicolas.	Vigneron.	Wormeldange.
684	id.	Hettinger, Nicolas.	Rentier.	Rumelange.
685	id.	Hoffmann, Nicolas.	Industriel.	Bruxellès.
686	id.	Eigenbrodt, Reinhard.	Directeur général des H. F.	Differdange.
687	id.	Gœrens, Albert.	Industriel.	Hollerich.
688	id.	Kettenmeyer, Jean-Baptiste.	Meunier.	Lintgen.
689	id.	Franck, Guillaume.	Etudiant.	Esch. s. l'Alz.
690	id.	Theis, Joseph.	Cafetier.	Differdange.
691	id.	Rodeghiero, Emile.	id.	id.
692	id.	Majerus, Jean.	Cultivateur.	Mecher.
693	id.	Hoflerlin, Jacques.	Etudiant.	Esch s. l'Alz.
694	id.	Heusbourg, Nic.-Jos.	Cultivateur.	Brachtenbach.
695	id.	Klein, Aloyse.	Propriétaire.	Obercolpach.
696	id.	Lanners, Charles.	Cultivateur.	Dahl.
697	id.	Nuël, Jean-Pierre.	Professeur.	Liège.

698	26 août.	Bissen, Jean.	Cultivateur.	Gcesdorf.
699	id.	Reiter, Felix.	id.	Heiderscheidergrund
700	id.	Reding, Emile.	id.	Baschleiden.
701	id.	Meyers, Henri.	id.	Boulaide.
702	27 août.	Jaminet, Jean-Pierre.	Rentier.	Hollerich.
703	id.	Brisbois, Eugène.	Cultivateur.	Tuntingen.
704	id.	van Dyck, Antoine.	Régisseur.	Munsbach.
705	id.	Wolf, Antoine.	Cabaretier.	Tetange.
706	id.	Collart, Eugène-Auguste.	Etudiant.	Bettembourg.
707	id.	Cannivé, Jean-Pierre.	Négociant.	Hollerich.
708	id.	Kauffmann, Remy.	Comptable.	id.
709	id.	Petry, Nicolas.	Cultivateur.	Gosseldange.
710	id.	Weistroffer, Jean.	id.	Jean-Mathiashof.
711	id.	Masseler, Jean.	Cafetier.	Hollerich.
712	id.	Brauch, Jean-Pierre.	Comptable.	Kockelscheuer.
713	id.	Wilhelm, Henri.	Entrepreneur.	Kayl.
714	id.	Kihn, Jean.	Aubergiste.	Bivange.
715	id.	Thiry, Nicolas.	Négociant.	Differdange.
716	id.	Thilges, Pierre.	Cultivateur.	Ehlerange.
717	id.	Chandelon, Henri.	Ingénieur.	Rumelange.
718	id.	Housse, Luc.	Avocat.	Luxembourg.
719	id.	Sauerwem, Mathias.	Marchand de bestiaux.	Biwer.
720	id.	Brunet, Gabriel.	Rentier.	Berbourg.
721	id.	Pündel, Jean.	Hôtelier.	Ehnen.
722	id.	Donckel, Aloyse.	Industriel.	Mertert.
723	id.	Dostert, Jean.	Cultivateur.	Berbourg.
724	id.	Lahr, Nicolas.	Vigneron.	Remerschen.
725	id.	Reyter, Nicolas.	Cultivateur.	Altwies.
726	id.	Hoffmann, Joseph.	Meunier.	Canachermühle (Lenningen)
727	id.	Heuardt, Emile.	Propriétaire.	Hellange.
728	id.	Becker, Jean.	Aubergiste.	Altzingen.
729	id.	Stoffel, Mathias.	Propriétaire.	Bissen.
730	id.	Reichling, Alexandre.	Cultivateur.	Hassel.
731	id.	Pauly, Norbert.	Etudiant.	Bonnevoie.
732	id.	Strock, Pierre.	Propriétaire.	Lintgen.
733	id.	Sossong, Pierre.	Chef-mineur.	Niedercorn.
734	id.	Massard, Alphonse.	Boulangier.	Steinsel.
735	28 août.	Zangerlé, Fr.-Xavier.	Propriétaire.	Allerborn.
736	id.	Kohn, Emile.	Hôtelier.	Diekirch.
737	id.	Prum, Pierre.	Etudiant.	Clervaux.
738	id.	Tenckes, Mathias.	Maréchal-ferrant.	Drauffelt.
739	id.	Delvaux, Nicolas.	Notaire.	Weiswampach.

740	28 août.	Greisch, Alphonse.	Avocat.	Esch-sur-Sûre.
741	id.	Wenkin, Jean.	Cultivateur.	Weiler (Hachville).
742	id.	Turbel, Victor.	Vétérinaire.	Wiltz.
743	id.	Krier, Michel.	Boucher.	Esch-sur-Sûre.
744	id.	Hoffmann, Henri.	Propriétaire.	Wolvelange.
745	id.	Meintz, Charles.	Cultivateur.	Ehlerange.
746	id.	Kleyr, Georges.	Propriétaire.	Eisenborn.
747	id.	Schneider, Jacques.	Exploitant de mines.	Burange.
748	id.	Tewes, Jean-Pierre.	Chef de bureau.	Dudelange.
749	id.	Turmes, Pierre.	Rentier.	Knaphoscheid.
750	id.	Eichhorn, Jos.-Pierre.	Représentant de commerce.	Anvers.

Avis. — Administration communale.

Par arrêté grand-ducal du 25 août ct., M. le Dr Pierre Goart, médecin à Grevenmacher, a été nommé bourgmestre de la ville de Grevenmacher.

Luxembourg, le 28 août 1908.

Le Directeur général de l'intérieur,
H. KIRPACH.

Avis. — Administration communale.

Par arrêté grand-ducal du 25 août courant, démission honorable a été accordée à M. J.-B. Tomar, de Heisdorf, des fonctions de bourgmestre de la commune de Steinsel.

Luxembourg, le 28 août 1908.

Le Directeur général de l'intérieur,
H. KIRPACH.

Avis. — Huissiers.

Par arrêté grand-ducal du 25 ct., M. Eug. Pierron, huissier près le tribunal d'arrondissement de Diekirch, à la résidence de Redange, a été nommé en la même qualité près le tribunal d'arrondissement de Luxembourg, à la résidence de Dudelange.

Luxembourg, le 28 août 1908.

Le Ministre d'État, Président
du Gouvernement,
EYSCHEN.

Bekanntmachung. — Gemeindeverwaltung.

Durch Großh. Beschluß vom 25. August ct. ist Hr. Dr. Peter Godart, Arzt zu Grevenmacher, zum Bürgermeister der Stadt Grevenmacher ernannt worden.

Luxemburg, den 28. August 1908.

Der General-Direktor des Innern,
H. Kirpach.

Bekanntmachung. — Gemeindeverwaltung.

Durch Großh. Beschluß vom 25. August ct. ist Hrn. J. B. Tomar von Heisdorf ehrenvolle Entlassung als Bürgermeister der Gemeinde Steinsel bewilligt worden.

Luxemburg, den 28. August 1908.

Der General-Direktor des Innern,
H. Kirpach.

Bekanntmachung. — Gerichtsvollzieher.

Durch Großh. Beschluß vom 25. c. ist Hr. Eug. Pierron, Gerichtsvollzieher beim Bezirksgericht zu Diekirch, mit dem Amtswohnsitz Medingen, in derselben Eigenschaft beim Bezirksgericht Luxemburg, mit dem Amtswohnsitz Dübelingen ernannt worden.

Luxemburg, den 28. August 1908.

Der Staatsminister, Präsident
der Regierung,
Eyschen.

Avis. — Timbre.

Il résulte d'une quittance délivrée par le receveur de l'enregistrement d'Esch s.-Alz. le 22 août 1908, vol. 37 N° 64, que la société «*Couvreur frères & C^o*», à Differdange, a acquitté les droits de timbre à raison de 340 parts émises, de fr. 1000 chacune, portant les numéros 1 à 340 incl.

La présente publication est destinée à satisfaire à la disposition de l'art. 5 de la loi du 25 janvier 1872.

Luxembourg, le 27 août 1908.

Le Directeur général des finances,
M. MONGENAST.

Bekanntmachung. — Stempel.

Aus einer vom Einregistrierungs-Einnehmer zu Esch a. d. Mz. unterm 22. August 1908, Band 37, Nr. 64, ausgestellten Quittung erhellt, daß die Gesellschaft „*Couvreur frères & C^o*“ zu Differdingen die Stempelgebühren entrichtet hat für 340 vergebene Anteilscheine, jede zu 1000 Fr., welche die Nrn. von 1 bis 340 einschl. tragen.

Gegenwärtige Bekanntmachung soll der Bestimmung im Art. 5 des Gesetzes vom 25. Januar 1872 Genüge leisten.

Luxemburg, den 27. August 1908.

Der General-Direktor der Finanzen,
M. M o n g e n a s t.